

14.05.2013

Kleine Anfrage 1241

der Abgeordneten Christina Schulze Föcking und Bernhard Schemmer CDU

Das Bauministerium als Gartenbauministerium

In einer Pressemeldung vom 25. April 2013 schreibt der Staatssekretär des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Gunther Adler wörtlich: „Wir sind das Gartenbauministerium! In seiner Zuständigkeit werden so viele Bäume wie sonst wohl nirgendwo gepflanzt“.

Der Staatssekretär hebt unter anderem Baumpflanzmaßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau hervor und nennt die Zahl von 2.300 gepflanzten Bäumen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Inwieweit hat es eine Aufgabenübertragung vom Ministerium für Klimaschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr gegeben, die solch eine Aussage begründet?
2. Wie viele Bäume werden im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz pro Jahr gepflanzt?
3. Wie viele Bäume werden nach Erkenntnissen der Landesregierung von den Besitzern privater Forsten gepflanzt?
4. Welches finanzielle Gesamtvolumen haben die Neupflanzungen von Bäumen im Land NRW?
5. Inwieweit steht die Landesregierung hinter der Aussage in der Pressemitteilung, dass „Straßen schon immer von Menschen gestaltete Kulturräume gewesen sind“?

Christina Schulze Föcking
Bernhard Schemmer

Datum des Originals: 08.05.2013/Ausgegeben: 14.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de